ÖSTERREICHISCHE F M A · F I N A N Z M A R K T A U F S I C H T

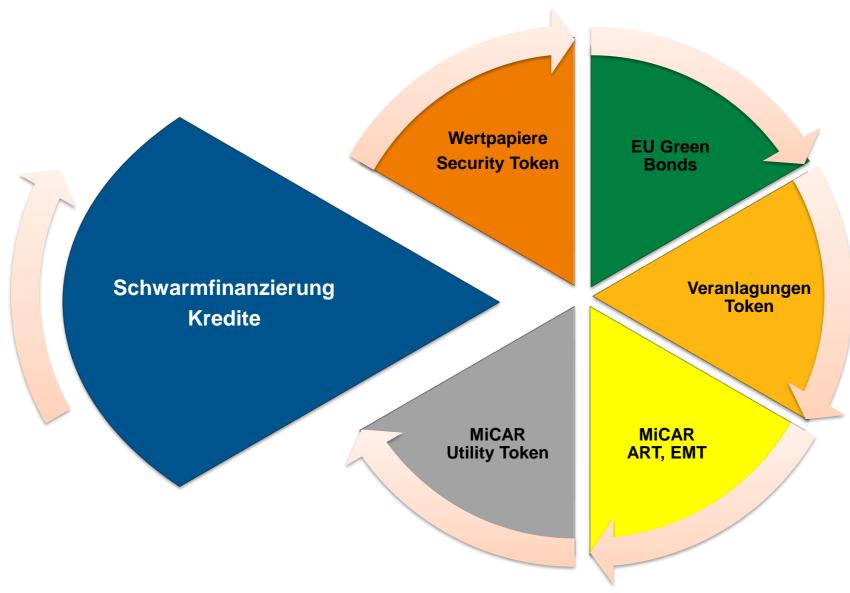
NEUES AUS DER FINTECH - ECKE

Stefanie Ruis CRM 30. September 2022



FINANZIERUNGSINSTRUMENTE AM KAPITALMARKT





Wien, 15. September 2021

RECHTLICHER ÜBERBLICK, ÖSTERREICH VS. EU



€ 2 Mio/Jahr







Alternativfinanzierungsgesetz

Veranlagungen und Wertpapiere ABER seit 1.1.22: WP-Vertrieb nur außerhalb einer AltFG Plattform Informationsblatt

Nur national

Kapitalmarktgesetz 2019

Veranlagungen und Wertpapiere Vereinfachter Prospekt nach Schema D

Kapitalmarktgesetz 2019

Veranlagungen Veranlagungsprospekt

Passport – EU-weiter Vertrieb

EU-Schwarmfinanzierungsdienstleister 2020/1503 (ECSP-VO)

Crowdlending (Kredite) und Crowdinvesting (Wertpapiere) über registrierte Plattformen, Anlagebasisinformationsblatt EU-Prospekt gemäß Prospekt-Verordnung 2017/1129 Gebilligte Prospekte

Markets on Crypto-Assets Verordnung/MiCAR

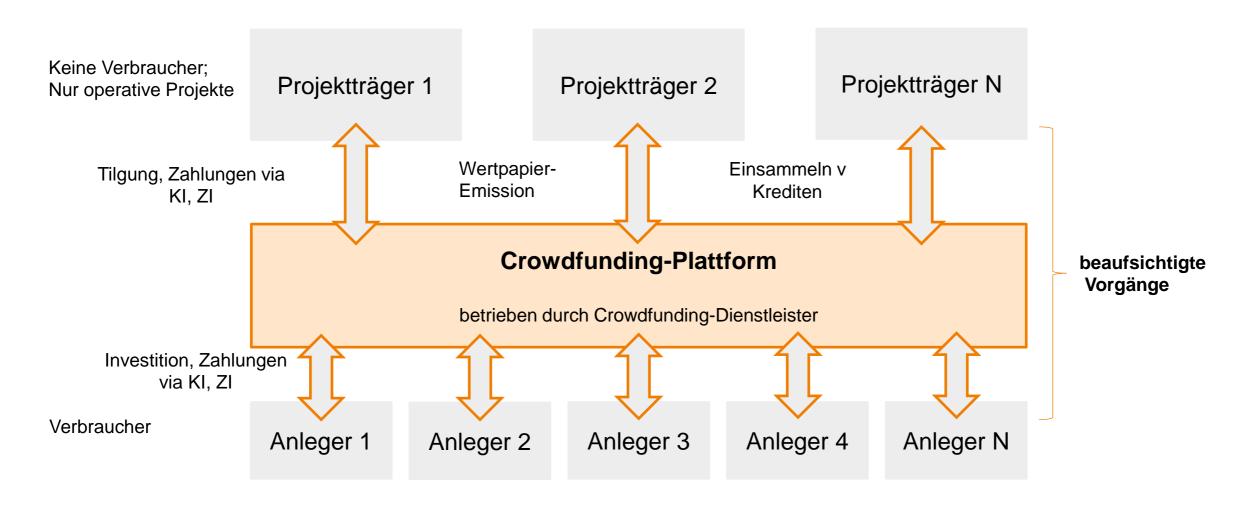
Asset referenced token, e-money token, utility token

Whitepaper

PLATTFORMEN-MODELL IM ÜBERBLICK



Primärmarkt



KONZESSIONSMODELLE FÜR PLATTFORMEN



		Wertschwelle Gesamtfinanzierungsbetrag pro Jahr pro Projektträger		
	Plattformdiensteleistung(en)	bis EUR 2 Mio	Bis EUR 5 Mio	über EUR 5 Mio
Übertragbare Wertpapiere	Annahme und Übermittlung Platzierung		P-VO formationsblatt	WAG 2018 Prospektpflicht gem PVO BWG
	Anlageberatung	WAG 2018		
Kredite	Vermittlung Indiv. Kreditprotfolioverwaltung	ECSP-VO Anlagebasisinformationsblatt		GewO 1994 / BWG
Veranlagungen (insb. qualifizeirte Nachrangdarlehen)	Vermittlung Anlageberatung	AltFG / GewO 1994 Informationsblatt	GewO 1994 Prospektpfli	GewO 1994 cht gem KMG 2019

Quelle: Website FMA

STOLPERSTEINE: ABGRENZUNG AIFMG



Crowdfunding nach ECSP-VO versus AIFMG

Die eingesammelten Gelder müssen unmittelbar für die operative Tätigkeit des Projektträgers oder für ein bestimmte Projekt eingesetzt werden, ansonsten gilt das AIFMG

- Einsammeln und Bündeln von Kapital mehrerer Anleger
- Investition nach festgelegter Anlagestrategie zwecks Erzielung einer Gemeinschaftsrendite
- Keine laufenden Ermessens- bzw. Kontrollbefugnis durch die Anleger
- Keine operative T\u00e4tigkeit / kein allgemein-kommerzieller oder industrieller Zweck
- → AIF, Projektträger=AIFM, Konzession der FMA nach AIFMG

KEINE AIF AUF ECSP-PLATTFORMEN!





- Einhaltung des Emissionsschwellenwertes nach ECSP-VO (Art 1 Abs 2)
 - 5 Mio / 12 Mo Euro Gesamtfinanzierungsvolumen pro Projektträger
 - angebotene Wertpapiere und
 - durch Kredite beschaffte Beträge

Beispiel 1

09/2021: AltFG (WP) 0,5 Mio Euro

01/2022: Schema D (WP) 2,5 Mio Euro

07/2022: ECSP Plattform (Kredite, WP) 2,0 Mio Euro

Betrachtungszeitraum

07/21 bis 07/22 5,0 Mio Euro

PROBLEMATIK: MISCHPLATTFORM UND DIE KOMPLEXITÄTSFALLE



Zulassungswerber meist **bereits aktive Plattform** nach AltFG (idR qualif. Nachrangdarlehen) bzw WAG 2018 (Finanzinstrumente)

- > Zusammenwirken von Produkten, DL und IT aus unterschiedlichen Rechtsnormen komplex
- > zentral: Anleger muss stets eindeutig informiert sein (Vertragspartner, Produkt, Dienstleistung, Schutzniveau uVm)
- Technisch und rechtlich müssen entsprechende Prozesse implementiert sein

Zulassungswerber wollen oft "zu viel" auf einmal, und am besten schon gestern

- ➤ **Eingrenzung** des Produktuniversums schwierig → "Alle" Arten von übertragbaren Wertpapieren
 - Wertpapier + Kreditseite → hohe Komplexität, unterschiedliche Anforderungen
 - Due Diligence (iS "Product Governance") als zentrale Herausforderung
- Abgrenzung der eigenen Leistung gegenüber Anlegern und insb Projektträgern schwierig
- Sekundärmarkt → Grenze zum MTF schwimmend, oft schwer vereinbar mit gewünschter Dienstleistung

STOLPERSTEINE: MISCHPLATTFORM UND DIE KOMPLEXITÄTSFALLE



Viele Möglichkeiten, viel Kreativität:

Konkretisierung des Geschäftsmodells als Herausforderung

CROWDFUNDING GEM. ECSP-VO IN ÖSTERREICH



Crowdfunding-Verordnung

- Harmonisiertes EU-Regime seit Dezember 2021
- Übertragbare Wertpapiere und Kredite
- Max. Volumen von EUR 5 Mio. pro Projektträger und Jahr
- Vollzug: FMA

Antrag gem. ECSP-VO

Antragstellung iRd Regulatory Sandbox

REGULATORY SANDBOX: VIER KERNELEMENTE UND PHASEN



Kernelemente

- Transparentes und gesetzlich geregeltes Aufsichtsregime (§ 23a Finanzmarktaufsichtsbehördengesetz)
- Sektorübergreifende Inanspruchnahme durch (konzessionierte sowie nicht konzessionierte) Marktteilnehmer
- Beschränkung der Teilnahme auf zwei Jahre
- Keine Kosten im Rahmen des Zulassungsprozesses

Phasen









DLT PILOT REGIME



VERORDNUNG (EU) 2022/858 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 30. MAI 2022

PILOTREGELUNG FÜR AUF DISTRIBUTED-LEDGER-TECHNOLOGIE BASIERENDE MARKTINFRASTRUKTUREN



Sekundärmarkt (DLT-Exchanges) können konzessionspflichtiger Crypto-MTF sein → MIFID II bzw DLT-Pilot-Regime

Wien, 15. September 2021

DLT PILOREGIME



GEGENSTAND

- > Handel über DLT-Marktinfrastrukturen mit DLT-Finanzinstrumenten
- > DLT-Finanzinstrumente = Kryptowerte, die als Finanzinstrumente gelten
- > und über einen Distributed Ledger emittiert, übertragen und gespeichert werden.

DLT MARKTINFRASTRUKTUREN

- multilaterale DLT-Handelssysteme (DLT-MTF)
 - → MTF oder Marktbetreiber gem. MiFID
- DLT-Abwicklungssysteme (DLT-SS)
 - → Zentralverwahrer gem. CSDR
- Kombination: DLT-Handels- und -Abwicklungssysteme (DLT-TSS)

Wien, 15. September 2021

FIN AN ZM ARKTAUFSICHT ÖSTERREICH

Kompetenz
Kontrolle
Konsequenz